

Raumbedarf an der Gesamtschule Marienheide

Vorlage für den ABSS am 07.05.2019

Notwendigkeit für eine Gebäudeerweiterung

Im letzten ABSS am 20.02.2019 wurde dazu bereits ausführlich ausgeführt.

Das entsprechende Gutachten des VBD ist den Ausschussmitgliedern bekannt.

Erweiterungsbedarf lt. VBD

445 m² (netto)

aber:

- Es fehlen Toiletten und Putzmittlräume für den notwendigen Erweiterungsbau

→ zusätzlich 53m² unter Punkt 3 (Funktionsbereich)

→ 498 m² (netto)

zu Fragen einzelner Fraktionen-1:

- Zum Zeitpunkt der Antragstellung auf Erweiterung des Raumangebotes (2017) („Vorher ging es doch auch.“) → Dem Schulleiter war und ist bewusst, dass die Gemeinde Marienheide Stärkungspaktkommune ist. Daher wurde die beengten Räumlichkeiten und dadurch z.T. sehr unbefriedigenden Arbeitsbedingungen für Schüler und Lehrer zwar wiederholt mdl. thematisiert, aber trotzdem akzeptiert. Das ging leider zu Lasten der Unterrichtsqualität, führte zu erheblichem zusätzlichem Arbeitsaufwand in der Organisation und zur erhöhten Belastung des Kollegiums.

→ 2017 kamen dann die Mittel aus „Gute Schule 2020“ und parallel senkte die Gemeinde Marienheide die Grundsteuer B, also wenn nicht jetzt wann dann ...

zu Fragen einzelner Fraktionen-2:

- Erfolgt eine Mehrfachnutzung von Räumen? → ohne Mehrfachnutzung von Räumen wäre ein Betrieb z.B. überhaupt nicht möglich (Details dazu siehe Beschlussvorlage der Verwaltung). Bei der Stundenplanung können z.B. Stunden nicht an pädagogisch sinnvollen Stellen gesetzt werden, weil die Räume fehlen.

- Braucht die Schule einen SV-Raum? → Es ist nicht akzeptabel, dass eine Schule, die Schüler zu mündigen Bürgern bilden soll und will, der Schülervertretung keinen Raum zur (dauerhaften) Nutzung anbieten kann. Unsere Schule tut es, um der Raumnot Herr zu werden.

$$498 \text{ m}^2 + 20 \text{ m}^2 \rightarrow 518 \text{ m}^2 \text{ (netto)}$$

Mehrbedarf durch „Schule des Gemeinsamen Lernens“

Das Grundproblem, dass es keine verbindlichen Vorgaben gibt, ist allen Anwesenden bekannt und dazu wurde im letzten ABSS schon ausgeführt.

→ Im Folgenden versuche ich noch einmal Gründe zu nennen, warum durch das „Gemeinsame Lernen“ Mehrbedarf an Flächen entsteht.

Mehrbedarf durch „Gemeinsames Lernen“-1:

Durch die von der aktuellen Landesregierung vorangetriebenen Veränderungen bei der Inklusion ergeben sich folgende Effekte für unsere Schule:

- Erhöhung der Anzahl der Förderschüler/innen → Es entsteht mehr Beratungs- und Differenzierungsbedarf.
- Erhöhung der Anzahl der Sonderpädagoginnen und Sozialpädagogen/innen → Der erhöhte Beratungs- und Differenzierungsbedarf kann (zum Glück) befriedigt werden. Dafür benötigt es aber zusätzliche Räume, wo dies stattfinden kann.
- Erhöhung der Anzahl der Sonderpädagoginnen und Sozialpädagogen/innen → Mehr Personal benötigt mehr Arbeitsplätze.

Mehrbedarf durch „Gemeinsames Lernen“-2:

Da es keine rechtlich verbindlichen Vorgaben zu Anzahl und Größe der benötigten Räume gibt (s.o.), kann keine genaue Aussage dazu getroffen werden ...

... auch nicht zu für die sonderpädagogischen Förderung wichtigen „Spezialräumen“ (s. ABSS vom 20.02.2019)

→ Es ist kann und darf aus Sicht der Schule aber nicht in Abrede gestellt werden, dass ein (deutlicher) Mehrbedarf durch „Gemeinsames Lernen“ entsteht.

Fazit

- Es besteht aus Sicht der Schule neben den in der Beschlussvorlage kleinsten Variante genannten 498m² (netto) noch ein erheblicher zusätzlicher Flächenbedarf in auch aus schulischer Sicht schwierig zu definierendem Umfang.
- Auf Dauer wäre u.E. der Schulstandort ohne einen Erweiterungsbau nicht zukunftsfähig und damit auf längere Sicht nicht mehr attraktiv. Eine gute attraktive Schule ist aber u.E. ein wichtiger Standortfaktor für die Gemeinde Marienheide.

„Schlusswort“

Ich bitte den Ausschuss im Namen der gesamten Schulgemeinde, im öffentlichen Teil der ABSS-Sitzung den Erweiterungsbedarf grundsätzlich anzuerkennen und der Beschlussvorlage der Verwaltung zuzustimmen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung sollte dann unter Berücksichtigung der finanziellen Auswirkungen und der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde über den Umfang der Erweiterung beraten und beschlossen werden.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

schon derzeit unterdimensionierte Räume

